

Pachtvertrag für Grundstücke

Zwischen

Verpächter(in)

Name, Vorname
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

und

Pächter(in)

Name, Vorname
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

wird der nachstehende Pachtvertrag geschlossen:

§ 1 Pachtgegenstand

Lfd. Nr.	Fl. Nr.	Gemarkung	Größe m ²	Kulturart	Bezeichnung des Pachtgrundstückes Flurlage	Pachtzins Euro
Summe						

§ 2 Pachtdauer

Das Pachtverhältnis wird abgeschlossen

auf unbestimmte Dauer. auf die Dauer von Jahren.

Das Pachtverhältnis beginnt am

§ 3 Pachtzins

Der jährliche Pachtzins beträgt EUR

in Worten: EUR

Der Pachtzins ist am eines jeden Jahres, erstmals am

in voller Höhe an den / die

Name bzw. Bezeichnung des Zahlungsempfängers

unaufgefordert auf das folgende Konto zu entrichten:

Geldinstitut	
IBAN D E	BIC D E

Stadt Unterschleißheim

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
AGV-029-DE-FL - Pachtvertrag für Grundstücke - 8/2013

Sollte der/die Pächter(in) seiner/ihrer Zahlungsverpflichtung nicht rechtzeitig nachkommen, so ist der/die Verpächter(in) berechtigt, den Pachtvertrag zu lösen und das Pachtobjekt anderweitig zu verpachten. Forderungsaufrechnungen werden nicht anerkannt.

Für Streitigkeiten aus diesem Pachtvertrag ist das folgende Amtsgericht zuständig:

--

**§ 4
Vorzeitige Kündigung**

Sollte der/die Verpächter(in) die verpachteten Gründe ganz oder teilweise selbst benötigen oder an einen Dritten veräußern, der über die Pachtgründe anderweitig verfügen will, so ist der/die Verpächter(in) berechtigt, das Pachtverhältnis sofort zu lösen.

Eine sofortige Kündigung ist außerdem möglich bei einem Verstoß gegen diesen Pachtvertrag.

**§ 5
Sonstige Vereinbarungen**

1. Für den Flächeninhalt und den Ertrag des Grundstückes übernimmt der/die Verpächter(in) keine Gewähr.
2. Für die Erhaltung von Grenzanlagen und -zeichen hat der/die Pächter(in) zu sorgen. Grunddienstbarkeiten und beschränkt persönliche Dienstbarkeiten, mit denen das verpachtete Grundstück belastet ist, muss der/die Pächter(in) dulden.
3. Während der Pachtdauer ist das Grundstück ordentlich zu bewirtschaften. Schäden, die durch Witterungseinwirkungen, Natur- und sonstige Ereignisse sowie durch Wildschaden eintreten, hat der/die Pächter(in) zu tragen und zu bezahlen. Der lfd. Unterhalt und die gewöhnlichen Ausbesserungen, insbesondere der Wege, Gräben usw. obliegen dem/der Pächter(in).
4. Auf dem Grundstück vorhandene Bäume und Hecken müssen unbeschädigt erhalten bleiben; darauf ist besonders bei der Bewirtschaftung des Grundstückes Rücksicht zu nehmen.
5. Eine Umwandlung in der Kulturart des Grundstückes ohne Genehmigung des/der Verpächter/s/in ist nicht gestattet.
6. Der/Die Pächter(in) darf nur mit schriftlicher Erlaubnis des/der Verpächter/s/in die Nutzung des Grundstückes einem Dritten überlassen bzw. unterverpachten, auch nicht teilweise oder vorübergehend.
7. Die auf dem Grundstück ruhenden Lasten trägt der/die Verpächter(in), ausschließlich des Betrages zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.
8. Ergeben sich im Laufe der Pachtzeit Veränderungen der Lebenshaltungskosten, so ist der/die Pächter(in) bereit, eine Angleichung des Pachtzinses nach billigem Ermessen herbeizuführen. Der vorstehende Pachtvertrag endet in dem Zeitpunkt, in dem der/die Pächter(in) seinen/ihren landwirtschaftlichen Betrieb nicht mehr in eigenem Namen bewirtschaftet oder er/sie den Bezug von landwirtschaftlichem Altersgeld bzw. von Landabgaberente beantragt.

Ort, Datum
Unterschrift Verpächter(in)

Ort, Datum
Unterschrift Pächter(in)